

Spielbericht FC Kieselbronn : SpVgg Zaisersweiher

Zaisersweiher hält Anschluss zur Tabellenspitze

Am Wochenende war man zu Gast im Kieselbronner Heinlochstadion. Man war gewillt, die schlechte Leistung aus der Vorwoche wieder gut zu machen.

Man musste weiterhin auf Rony Kastner, Kapitän Robin Knothe sowie Michael Schneider verzichten. Coach Jürgen Widmann hatte dennoch einen breiten Kader zur Verfügung, er entschloss sich zu rotieren. Martin Kowollik kehrte nach Verletzung zurück in die Startformation, er begann auf seiner angestammten Rechtsverteidigerposition. Manuel Pflüger bekam eine Pause und machte auf der linken Abwehrseite platz für Kevin Ritter. Christian Izsak kam ebenfalls neu in die Anfangsformation für Christian Dennis.

So ging es mit frischem Wind gegen einen Gegner der spielerisch besser war, als es der Tabellenplatz vermuten lies. Die Anfangsphase war relativ ausgeglichen, beide Teams versuchten spielerisch Lösungen zu finden.

Nach circa 20 Minuten war man im Spiel, man kontrollierte das Geschehen und drückte Kieselbronn in die eigene Hälfte. Silvio Berloger wurde nach einem Abstimmungsfehler der Hintermannschaft eingeladen, wenige Meter vor dem Tor bekam er den Ball, er schien selbst überrascht wie frei er vor dem Torhüter steht. Überhastet schoss er die Großchance über das Gehäuse.

Wenige Minuten zuvor hatte man selbst Glück als auch unsere Hintermannschaft patzte und der gegnerische Stürmer im Eins gegen Eins zu lange wartete, Serdar Caliskan konnte in letzter Sekunde den Abschluss blocken.

In der 26. Minute wurde Silvio Berloger steil geschickt, er setzte zum Kopfball an und wurde vom Schlussmann der Kieselbronner grob über den Haufen gerannt. Den fälligen Strafstoß schnappte sich unser Wirbelwind Tolga Öztürk, souverän und unhaltbar schob er das Spielgerät unten links ein.

Die Führung gab Sicherheit, man spielte weiter auf das zweite Tor, von Kieselbronn war nicht mehr viel zu sehen. Tolga Öztürk brach in der 35. Spielminute auf die Grundlinie durch, er behielt die Ruhe und Übersicht und flankte platziert auf den heranstürmenden Tim Reinisch, er hatte keine Mühe diese Hereingabe zur viel unjubelten 2-0 Führung einzuschieben. Bis zum Pausentee verwaltete man das Ergebnis ohne weitere Chancen zuzulassen.

Nach der Halbzeit überlies man den Blau-Weißen das Spiel. Kieselbronn hatte jetzt mehr vom Spiel, allerdings blieb der Gegner weiterhin harmlos. In der 80. Minute hatte dann Silvio Berloger die riesen Chance alles zu entscheiden. Nach einem Standard flog der Ball vor seine Füße, anders als in Halbzeit Eins, reagierte der Torhüter überragend, der Ball wurde entscheiden auf die Latte abgelenkt. Am Ende musste man noch etwas zittern, ein Freistoß flog Martin Kowollik unglücklich an die Hand, Schiedsrichter Erhan Gümüs entschied auf Elfmeter. Tanyel Yelkenkayalar lies sich nicht zweimal bitten und verkürzte auf 1-2. Am Ende überstand man die kurze Drangphase der Gastgeber ohne weiteres Gegentor. Man hatte einen weiteren Sieg auf der Habenseite, Platz 5 konnte gefestigt werden, darüber hinaus hält man weiterhin Anschluss auf die oberen Tabellenplätze.

Die Widmannelf zeigte sich klar formverbessert zur Vorwoche und gewann unterm Strich verdient. Lediglich die mangelhafte Chancenverwertung kann man unseren Grün-Weißen ankreiden. So wurde es am Ende noch etwas spannend.

Kommende Woche gastiert man in Königsbach.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, S. Caliskan, M. Kowollik, K. Ritter (60. M. Pflüger), T. Reinisch (78. D. Christian), P. Hagmaier, C. Dennis, D. Öttinger, T. Öztürk (85. T. Schwarzbäcker), S. Berloger (90. F. Eroglu)